

## Veranstaltungen zur Ausstellung

### 170 Jahre „Der Struwwelpeter“ – Facetten eines Bestsellers

Dienstag, 19 Uhr  
10. 02. 2015

#### Eröffnung der Ausstellung

Adelheid Hlawacek, stellt ihre Sammlung vor. Iris Blatterer, Geschäftsführerin Verlag „Jugend und Volk“, und Hans Werner Sokop, Autor von „Da Struwwelpeter“, eröffnen die Ausstellung.

Dienstag, 19 Uhr  
17. 03. 2015

#### Kulturwissenschaftliche Gedanken zum Struwwelpeter

Roland Girtler, Universitätsprofessor, Soziologe, vagabundierender Kulturwissenschaftler und Kolumnist, geht auf den kulturellen Hintergrund und die Vielfalt der Symbole im Buch ein.

Dienstag, 19 Uhr  
21. 04. 2015

#### Bilderbuch-Buchkunst in Wien

Friedrich C. Heller spricht über die Bedeutung Wiens in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts als Ort moderner Buchkunst, die sich besonders im Bereich des Kinderbuchs manifestierte. – Ein Vortrag mit Bildern.

Dienstag, 19 Uhr  
12. 05. 2015

#### Was tun mit Heinrich Hoffmann? Versuche des literarischen Widerstandes gegen ein pädagogisches Phänomen.

Ernst Seibert, Univ.-Lektor Universität Wien: Heinrich Hoffmanns „Struwwelpeter“ ist pädagogisch uneindeutig. Eine Fülle von Parodien begleitet ihn bis heute, und daneben gibt es Versuche, seine Popularität zu ersetzen.

Dienstag, 19 Uhr  
09. 06. 2015

#### Der Aegyptische Struwwelpeter – eine österreichische Kuriosität – und „Da Struwwelpeter“

Adelheid Hlawacek, Pädagogin, Bibliothekarin und Sammlerin, erzählt von der Entstehungs- und Erscheinungsgeschichte der originellen Bearbeitung des Kinderbuchklassikers „Der Struwwelpeter“. Hans Werner Sokop liest aus seinem Buch.

Eintritt, Erfrischungen und Brötchen übernehmen:

voestalpine  
EINEN SCHRITT VORWAUS.

OBV  
Meine Versicherung  
www.obv.com

IMMOFINANZ  
GROUP

#### Ausstellungsdauer

10. Februar 2015  
bis 30. Juni 2015

#### Öffnungszeiten

Mo.–Do.: 9.00 – 18.00 Uhr  
Fr.: 9.00 – 14.00 Uhr  
Während der Wiener Schulferien und an Feiertagen bleibt das Haus geschlossen.

#### Gruppenführungen

sind ab zehn Personen nach Vereinbarung jederzeit möglich.

#### Eintritt

€2,50 pro Person  
Führungsgebühr für Gruppen:  
€2,50 pro Person

#### Nächste Ausstellung

Kinderspielzeug aus China

#### Weitere Angebote

- Wirtschaftslehrpfad
- Computerraum mit Wissens-Quiz
- „100 Jahre Leben und Wohnen in Wien“
- Vortragsreihe „Begegnung im Museum“
- LÖWE – „Lernwerkstatt Österreichs Wirtschaft Elementar“
- Kaffee-Kompetenz-Zentrum
- „Dr. Carl Auer von Welsbach – Erlebnisausstellung“
- „Sprechende Zeichen“ – Otto Neurath Gedenkraum

#### österreichisches gesellschafts- und wirtschaftsmuseum

vogelsanggasse 36 | 1050 wien

tel +43(0)1-545 25 51  
fax +43(0)1-545 25 51-55

wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at  
www.wirtschaftsmuseum.at

Mit Unterstützung  
der Wissenschafts- und Forschungs-  
abteilung der Stadt Wien

Adelheid Hlawacek präsentiert:

170 Jahre

# DER STRUWWELPETER

Facetten eines Bestsellers

10. Februar bis  
30. Juni 2015

Galerie der  
Sammler/innen

im Österreichischen  
Gesellschafts- und  
Wirtschaftsmuseum

wirtschaftsmuseum

WIEN  
KULTUR

Stadt Wien







## Der Struwwelpeter

„Was – dieser alte Schinken?“ „Kenn´ ich nicht, wer soll das sein?“ Zwischen diesen beiden typischen Reaktionen liegt das Spektrum der Antworten, wenn die Rede auf den Struwwelpeter kommt, **den** Bilderbuch-Bestseller des 19. Jahrhunderts. Die eindringlichen Bilder und Texte lösen seit ihrer Entstehung heftige Debatten bei Leserinnen und Lesern jeden Alters aus. Bis heute ist das Kinderbuch weder aus den Kinderzimmern noch aus dem schulischen Alltag verschwunden – allen pädagogischen und psychologischen Strömungen zum Trotz.

Ursprünglich entstanden als liebevolles Weihnachtsgeschenk für den dreijährigen Sohn, entwickelte sich daraus sozusagen eine eigene „Sparte“ im Rahmen der Kinderliteratur – die „Struwwelpetriaden“, die sich mehr oder minder ungeniert auf das Original beriefen. Den Namen des Autors kennen vielleicht einige, kaum jemand aber weiß, dass Heinrich Hoffmann (13.6. 1809 – 20.9. 1894) in seiner Heimatstadt Frankfurt/M. ein Pionier auf dem Gebiet der Betreuung psychisch Kranker war.

Geschirrsatz zum  
150 Jahre Jubiläum von  
Hoffmanns Bestseller



Shampoo zur  
Bekämpfung  
von Kopfläusen  
und Gummiente  
zum Baden



## Parodien und Nachahmungen

Von Anfang an dienten die Figuren des Buches als Basis für Parodien und Nachahmungen. Die Parodien für Erwachsene verwenden den „Struwwelpeter“ zur Anprangerung sozialer Missstände, gesellschaftlicher Auswüchse und politischer Ereignisse. Bei den Bearbeitungen für Kinder sind die Autor(en)innen humorvoll, oftmals auch drastisch, entsprechend den jeweiligen pädagogischen Vorstellungen der Zeit.

Weibliche Gegenstücke heißen Struwwel-Suse oder Struwwel-Liese und verüben entsprechende Untaten. Die „Verfehlungen“ gehen mit der Zeit: Fernsehkonsum, ungesunde Ernährung, Sportereignisse, Punker und Skinheads werden zum Thema der Bearbeitungen. Militär(un)wesen, Erster und Zweiter Weltkrieg, sogar amerikanische Politskandale sind willkommene Anlässe, um auf Basis des Kinderbuchklassikers zu reagieren.

## Internationaler Erfolg

Bereits zwei Jahre nach der Erstausgabe im Jahr 1845 erschienen Übersetzungen ins Dänische, Englische und bald auch ins Russische. Waren diese Übersetzungen für den Kinderbuchmarkt geplant, so gibt es heute zahlreiche Übertragungen in Fremdsprachen, deren Käufer hauptsächlich unter den Erwachsenen zu finden sind. Dabei werden die Übersetzungen oft dem kulturellen Umfeld angepasst.

Hoffmann selbst war über den bereits zu seinen Lebzeiten großen internationalen Erfolg des Struwwelpeter mehr als erstaunt, hatte er doch noch vier andere Kinderbücher geschrieben, die heute fast vergessen und nur Insidern bekannt sind. In seinen Lebenserinnerungen äußert er sich dazu folgendermaßen: „Ja, ich kann mit Befriedigung sagen, der Schlingel hat sich die Welt erobert, ganz friedlich, ohne Blutvergießen, und die bösen Buben sind weiter auf der Erde herumgekommen als ich.“

Seit mehr als 25 Jahren sammelt die Pädagogin und Bibliothekarin Adelheid Hlawacek Bücher und Objekte aus verschiedenen Materialien zum Thema „Struwwelpeter“. Die Neuauflage des „Aegyptischen Struwwelpeter“, einer im familiären Umfeld entstandenen Bearbeitung des Bilderbuchs, war der Auslöser für ihre Sammeltätigkeit.

Die ausgestellten Teile der Sammlung zeigen die Facetten des Bestsellers, der mehr als „NUR ein Kinderbuch“ ist: grenzenlos – politisch – gesellschaftskritisch – aktuell.